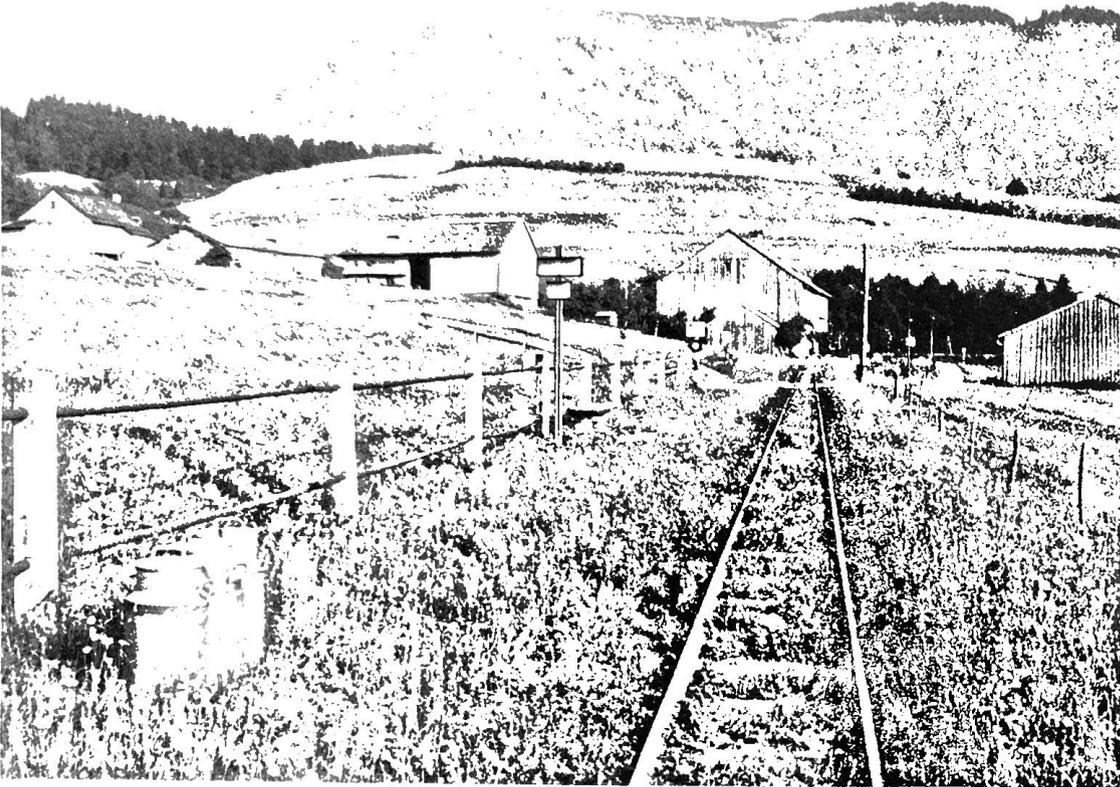


Haltestelle Unterbach



Im Kriegsjahr 1942 wurde dieses scheinbare Idyll einer bäuerlichen Landschaft bei der Haltestelle Unterbach, Kilometer 24,75, also kurz vor dem Pfisterbach-Viadukt, aufgenommen. Nur noch an der Landschaft erkennt man, dass das Foto vom Juli 2019 ziemlich genau am selben Standort gemacht wurde. Das Bahngleis ist einem beliebten Radweg gewichen und die Häuser haben sich verändert.

Das alte Bild wurde rund 20 Meter vor der Kreuzung des heutigen Radweges mit der Straße gemacht. Die beiden auf dem Schwarz-Weiß-Bild sichtbaren alten Häuser stehen heute nicht mehr, sind aber noch an den dafür vorgesehenen Parzellen erkennbar. Die Trasse selbst dürfte in diesem Teilstück ein wenig oberhalb der heutigen Straße verlaufen sein. Das heute rechts an der Straße (in Richtung Andelsbuch) liegende Haus sieht zwar alt aus, dürfte aber erst später gebaut worden sein (wahrscheinlich als Ablöse des alten Hauses, dessen Parzelle in der Nachbarschaft ja noch erkennbar ist). Auch wenn dieses „neue“ Haus im traditionellen Baustil gehalten ist und das Holz schon einigermaßen verwittert ist, ist doch das Kellermauerwerk darunter verräterisch: Es wurde aus Betonsteinen errichtet und dürfte nicht weiter als in die 1970er-Jahre zurückgehen (Oskar Müller).

